

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1916 Nr. 377

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 209

Bezugspreis für Halle u. Vorort 3.25 RM. Durch die Post Bezogen 3.50 RM. für das Steuerjahr. monatlich 1.20 RM. Die halbjährige Zeitung erscheint wöchentlich 60 Mal. — Gratis-Beilage u. Kalender gratis. (Halle, Postfach 100, 1. Unterelmsbüchel (Sonntag), 2. Linden, 3. Büchel, 4. Hauptbahnhof, 5. Südliche Sternstraße, 6. Ringstraße (für die junge Welt))

Erste Ausgabe

Anzeigengebühren für die halbjährliche Anzeigenliste oder deren Raum 50 Wochen. Resten am Schluss des veröffentlichen Zeils bei jeder 100 Zeilen 20 Prozent. Anzeigenannahme bei der Geschäftsstelle in Halle (Saale) und bei allen bekannten Anzeigen-Expeditoren.

Geschäftsstelle in Halle (Saale): Leipziger Straße Nr. 61/62
Telefon 7801 (während der Geschäftsstunden). Nach Geschäfts-
schluss: Schriftleitung 3610, Geschäftsstelle 3608 und 3609

Sonntag, 13. August 1916

Geschäftsstelle in Berlin und Berliner Schriftleitung:
Bernburger Straße 22 — Fernruf Amt Sürbich Nr. 6201
Druck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale)

Die Feinde an allen Fronten zurückgeschlagen

Brandunglück eines mit 1200 Personen besetzten griechischen Dampfers

Athen, 12. August. Der Dampfer „Eleutheria“, auf der Fahrt von Saloniki nach Pola, mit einer Ladung Petroleum und 1200 Passagieren, meist demobilisierter griechischer Soldaten an Bord, geriet gegenüber von Sialos in Brand. Die Maschinen explodierten. 40 Personen wurden getötet und zahlreiche verwundet. Dem Kapitän gelang es, das Schiff auf Strand zu setzen.

Der Stillstand der Operationen an der Sommerfront

Bern, 12. August. Die französischen Blätter stellen den Stillstand der Operationen an der Sommerfront fest und fassen die Verhältnisse, das Publikum darüber zu beruhigen. Der „Matin“ schreibt: Die Stärke der beiden Armeen an der Westfront und der außerordentliche Reichtum an materiellen Mitteln, wovon sie verfügen, ist eine herrliche Erklärung für das Ausbleiben der Bewegungen während gewisser Perioden. Man dürfe niemals vergessen, das Vorfrieden des alten deutschen Heeres an der französischen Front ständen und der französischen Generalstab diese Stimmkraft auf der vollen Höhe zu halten strebe. 122 Divisionen seien gegen die französischen und britischen Truppen versammelt. Der Kampf macht nicht ohne Beschwerden auf die Lebensbedingungen der Armee in Europa an der zentralen Front im Gegensatz zu den ersten Schritten in Belgien und Gallien aufmerksam. Dieser Unterschied der Haltung zwischen zwei großen Teilen der russischen Armeen ist notwendigerweise aus sehr ernstlichen Gründen begründet, deren Bekanntheit das russische Volkswesen aus unheimlicher Weise.

Paris, 11. August. Lord George hatte heute früh mit Brand eine lange Rede, an der die Minister Roques und Thomas sowie die Generale Joffre und Castellanos teilnahmen. Der Ausweis der Reden ergibt eine völlige Übereinstimmung der beiden Regierungen über die Fragen, die sich auf den Gang der gemeinsamen militärischen Operationen beziehen.

Wafel, 12. Aug. Die „Agence Havas“ meldet aus London: „Daily Express“ meldet wichtige Veränderungen in gewissen Kommandostellen. Bei diesen Veränderungen kommen in Betracht die Generale Sir Beauchamp Duff, gegenwärtig Kommandant der indischen Armee, und Sir Charles Murray.

Die Gegend bei Thiepval gleicht einer Wüste

Amsterdam, 11. Aug. Nach einem heutigen Blatt wird der „Times“ von ihrem Berichterstatter beim britischen Hauptquartier, der das Gebiet südlich von Thiepval besucht hat, gemeldet, daß die ganze Gegend fast gänzlich verödet sei. Von den Dörfern Villiers und La Boilelle sei nichts mehr übrig als wüste Steinhaufen, Holzhäuser und zerstückelte oder verfallene Holzhallen. Es sei nichts mehr vorhanden, was durch seine äußere Gestalt an ein Haus erinnere. Die deutschen Landgräben seien größtenteils dem Erdboden gleichgemacht und mit Schlamm angefüllt. Das Gelände in der Umgebung sei fast mit Ausrüstungsgegenständen, Patronen, Granaten, Bomben und allerlei Gerät. Von der Kirche sei nichts mehr übrig als das Stück einer Mauer mit zwei Gräbern. Weiter weg an der Straßenkreuzung liege noch der alte, von den Deutschen dort aufgestellte Komplex mit der Aufschrift: „Nach Belgien“. Hier befinden sich auch die gewöhnlichen unterirdischen Unterhöhlen. Diese Höhlen hätten sehr seltene Ausgänge gehabt. Eine ist von den Deutschen in hundertwunderbarer Weise als Versteckung eingerichtet worden. Jetzt ist alles weggeräumt und unter Trümmern begraben. Die einzigen Bewohner, die man finde, seien Fliegen und Motten; selbst die Ratten hätten diese Streife verlassen. Die Gegend sei eine Wüste.

Die Folgen der englischen Gewaltpolitik

Amsterdam, 11. Aug. Das Blatt „Het Volk“ vernimmt, daß infolge des Anfalls der niederländischen Schiffe durch die englische Regierung die Ausfuhr von Brot nach Belgien in dieser Woche um 50 Proz. zurückgegangen und in der folgenden Woche ganz eingestellt werden muß. Die angehaltenen niederländischen Schiffe enthalten 40 000 T. Korn und Mehl. Die englische Regierung verweigert ihre Haltung mit der Erklärung, daß das Korn und Mehl von Firmen, welche auf der schwarzen Liste stehen, gekauft worden sei.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 12. August.

Westlicher Kriegsschauplatz

Zwischen Thiepval und dem Fourcaux-Walde, sowie bei Guillemont griffen starke englische Kräfte an. Nördlich von Ovillers und bei Pozieres wurden sie im Kampf und durch Gegenangriffe zurückgeworfen. Nördlich von Asenfinle-Bett und bei Guillemont scheiterte die Angriffe im Feuer der Artillerie, Infanterie und Maschinengewehre. Zwischen Maurepas und der Somme brach ein heftiger Angriff der Franzosen zusammen; sie drangen nordöstlich von Dem in ein kleines Waldstück ein.

Südlich der Somme mißlang ein feindlicher Teilvorstoß bei Barleux.

Nach der Maas sind in der Nacht vom 11. August Sandgrabenangriffe nordwestlich des Fortes Thiamont, gegen abend starke Infanterieangriffe gegen das Werk selbst unter schweren Verlusten für die Franzosen abgeblieben.

Südlich von Leintreux glückte eine deutsche Patrouillenunternehmung; es wurden Gefangene gemacht.

Ostlicher Kriegsschauplatz

Front des Generalfeldmarschalls von Hindenburg

Bei Dubrowno am Strumica, westlich des Nabel-Sees und südlich von Jarozec griffen russische Abteilungen vergeblich an.

Im Stachod-Bogen östlich von Nowel wurden bei einem kurzen Stoß 170 Russen gefangen genommen und mehrere Maschinengewehre erbeutet.

Starke feindliche Angriffe wurden beiderseits von Troschaniec (westlich von Jarozec) abgewiesen.

In der Bahn Nowel-Sarny und nördlich derselben in umfangreichen Truppenlagen wiederum lobende Ziele, die sie ausgiebig mit Bomben belegten.

Ein russisches Flugzeug wurde nördlich von Sokal im Luftkampf abgeschossen.

Front des Generals der Kavallerie Czernozom Karl

Südlich von Jarozec wurde abends noch lebhaft gekämpft. An übrigen ist es nördlich der Karpaten zu Infanterieangriffen nicht gekommen. Die eingeleiteten Bewegungen vollziehen sich planmäßig.

In den Karpaten nahmen wie im fortgeschrittenen Angriff südlich von Zabie 700 Mann gefangen und erbeuteten drei Maschinengewehre. Beiderseits der Höhe Capul sind deutsche Truppen ins Gefecht getreten.

Balkan-Kriegsschauplatz

Die gestern wiederholten schwächeren Scheinangriffe des Gegners südlich des Doiran-Sees erlitten schnell in unserem Artilleriefeuer.

Oberste Heeresleitung

Ein sozialdemokratischer Aufruf

Der Vorstand der sozialdemokratischen Partei Deutschlands fordert in seinem Berliner Zentralorgan die Parteioptionen in Rede auf, demnächst öffentliche Versammlungen zu veranstalten, in denen zu den Kriegs- und Friedenszielen Stellung genommen werden soll. Er ersucht, Vorbereitungen für die Unterzeichnung einer Petition zu treffen, in der ein Frieden verlangt wird, der die Freundschaft mit dem Nachbarvölker ermöglicht und unserem Land die territoriale Unversehrtheit, Unabhängigkeit und wirtschaftliche Entwicklungsfreiheit gewährleistet.

Solländische Viehfutterverteilung

Daag, 12. Aug. Der Agrarminister hat eine Viehfutterverteilungskommision errichtet. Als Grund führte er an, daß niemand wisse, was die Zukunft bringen werde; sie sei jedoch nicht rats angeht, die Viehfütterung auf den Anfang Juli zu stellen und die Viehfütterung auf den Anfang Juli zu stellen und die Viehfütterung auf den Anfang Juli zu stellen.

Die letzte Phase in Englands Finanzpolitik

(Von unserer Berliner Vertretung.)

Nach der „New York Times“ sind in der kurzen Zeit von Anfang Mai bis Mitte Juli dieses Jahres nicht weniger als 200 Mill. Doll. Gold in Amerika angekommen und weiterhin täglich 3 Mill. Doll. Gold aus Ottawa auf vorerit ganz unbegrenzte Zeit zu erwarten, so daß am 1. Januar 1917 mehr als 400 Mill. Doll. Gold neuerdings in Amerika angekommen sein dürften. Hierin kommt deutlich zum Ausdruck, daß die englische Finanzwirtschaft in ein letztes kritisches Stadium eingetreten ist, das der Katastrophe früher oder später zuführen muß.

Das englische Finanzproblem bestand neben der Deckung der Kriegskosten, die durch Ausgaben lang- und kurzfristiger Anleihen und rüchichtsloses Anleihen der Steuererträge in bisher nicht gekanntem Maße zu erreichen versucht wurde, in erster Linie darin, daß ein Ausgleich für den gewaltigen Einfuhrüberschuß infolge der überaus großen Munitionsmittel- und Nahrungsmittelzufuhr vor allem aus Amerika geschaffen werden mußte, um der Entwertung der englischen Währung wirksam entgegenzutreten zu können. Zu diesem Zweck verfügte die englische Finanzverwaltung über folgende Mittel: Aufnahme von Anleihen und Vorkäufen in den Lieferungsändern, Verkauf von Wertpapieren neutraler Staaten im englischen Besitz, Einschränkung der Ein- und Sendung der Ausfuhr, Export von Gold.

Von diesen Mitteln kann eigentlich nur die Einschränkung der Ein- und Sendung der Ausfuhr bis zur Herstellung des finanziellen Gleichgewichts zu einer dauernden Stabilität der Finanzlage führen; alle übrigen müssen auf längere Zeit angewendet, zur Erhaltung führen. Nur die Einschränkung der Einfuhr, abnehmend im vorliegenden Jahre, die Vergrößerung eines finanziellen Zahlungsmittelüberschusses, eines Vergrößerung im Übermaß laut wurden und als einzige Zahlungsmittel die Sparsamkeit der Nation bis zur Erzielung des Gleichgewichts der Handelsbilanz gebildet wurde, nicht gelungen, keinen Export unter gleichzeitiger Erweiterung seiner Munitionserzeugung wesentlich zu leben und andererseits bei der wachsenden Ausdehnung der Kriegsschauplätze und der enormen Bedürfnisse der Verbündeten und angehängt der ständig steigenden Nahrungsmittelpreise eine erhebliche Verschlechterung der Wagne und des Wertes der Zufuhr zu erreichen. Es blieben also nur die übrigen Mittel, die freilich vorübergehend eine Besserung erzielen konnten. Aber die Anleihen im neutralen Ausland oder Vergrößerung der Einfuhr haben den Nachteil, daß die hohen Zinsenlasten in den nächsten Jahren die Inflation der Zahlungsmittel erhöhen, und zudem gerade bei der amerikanischen Markt auch nur in sehr beschränktem Maße für Anleihen aufnahmefähig, und die amerikanischen Finanzkräfte wollen gegenwärtig auch nur noch Geld auf der Grundlage einer Vergrößerung neutraler Wertpapiere hergeben. Genie mußte trotz der geschickten Organisation zur Sammlung und zum Verkauf der in Privatbesitz befindlichen neutralen Wertpapiere diese Quelle zur Aufrechterhaltung der Zahlungsmittel verziehen, und es ist kaum anzunehmen, daß, nachdem gewaltige Massen von Wertpapieren über den Ozean gewandert sind, noch erhebliche Bestände in englischen Besitz ruhen.

So hat denn die englische Regierung zu dem letzten Mittel ihre Zuflucht nehmen müssen und die Verleumdung von Gold, die natürlich immer neben den anderen Mitteln in geringem Umfang nebenhergegangen war, in großen Maßstab ins Werk gesetzt. Gleichwohl hat sie vergeblich, von den Verbündeten noch Unterstützung des Goldverleumdung heranzuziehen und durch die Diskontierung der in Aussicht genommenen Goldnoten, die die Goldbestände möglichst zu erhöhen gesucht. Dieser Weg des Goldverleumdung muß zu einer endgültigen Erschöpfung führen.

Nunmehr gewinnt man den Eindruck, daß ebenfalls wie in der Sommerzeit alle mittelfristigen Mittel Englands eingeleitet sind, so auch finanziell die letzten Ressourcen herangezogen werden, um eine baldige Entlohnung, die immer dringender für die Wirtshen notwendig wird, zu erreichen. Dazu taucht angehängt der schlechten amerikanischen Ernte von neuem die Sorge um die Ernährung für die Zukunft auf. England spielt die letzten Karten aus, — mit ähner Energie will es bis zum letzten Atemzug. Wir halten fest, eine gute Ernte liefert unsere Ernährung, unsere Finanzen ruhen auf solider Grundlage; wir werden die letzten entscheidenden Augen auf jeden

Künstliche Zähne
Behandlung kranker Zähne
 Vorzugsweise schmerzloses Zahnziehen, soweit möglich.
 Hall. Zahn-Heil-Anstalt (vormals Britanna), Gr. Ulrichstrasse 11, II. Sehr mässige Preise. Fernruf 3885.

Strauss'sche Privatschule.
 Unterricht im Schreiben und Schnittzeichnen für die Sebat. Klasse I, Lehrgänge Kaufhaus Kkan.

Thale (Harz) Lehr- und Haus- von Fr. Prof. Lehmann. Auch in Kriegsz. v. Unterr. Beste Erhol. u. Kraft. in gesch. Waldl. Prosp.

Auskaufst.
 Büro Max Schimmelpfennig, G. m. b. H. mit Reichth.-Abteil. befindl. im Berlin, Potsdamerstrasse 91.

Frühjahrer Gutsbesitzer. Ende 40, mit guten Empfehlungen, übernimmt Verwaltung eines mittleren Gutes, 27. u. 1. 3. 1922 an Badl. Bess. Harb. Potsdamerstr. 22.

Maßver-Unterricht wird gründlich ertheilt. Große Praxishölzer 22 II.

H. Schnee Nachf., Gr. Steinweg 84. Erties Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren, Strifotagen.

Reinige dein Blut mit echtem Thüringer **Wacholdersaft** Marke „Wahrenol“. denk. beste Blutreinigungsmittel bei Rheumatism., Gicht, Nieren- und Halsleiden.
Loze ausgewogen Pfund 1.—, Kilo 1.90 Mk. Echt in der 4058
Schwanen-Drogerie, untere Leipzigerstr., gegenüber dem Hardten-Haus

Zimmerklosetts von 16,50 Mk. an 4066
 Gr. Sandberg 8, G. Brose, am Zivilgericht.

Leit- u. Wasserlassen La. Qual. Bruchbänder, Leibbinden, Krankenfahrstühle, Bäder.
 Fr. Baumgarten, Gr. Steinweg 17.

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig.
 Die Aufnahme-Prüfungen finden an den Tagen Dienstag und Mittwoch, den 26. und 27. September 1916 in der Zeit von 9-12 Uhr statt. Schriftliche Anmeldungen können jederzeit, persönliche Anmeldungen am besten am Montag, den 25. September im Geschäftszimmer des Konservatoriums erfolgen.
 Prospekte werden unentgeltlich ausgegeben.
 Leipzig, Juni 1916.
 Das Direktorium des Königlichen Konservatorium der Musik.
 Dr. Rüttsch.

Polichs Trauer-Kleidung
 zeichnet sich aus durch
 tadellofen Sitz, Feinheit der Linie, erstklassige Verarbeitung, Gediegenheit und Haltbarkeit der Stoffe.
 Meine Auswahl in fertiger Trauerkleidung, auch in Ware, die ohne Bezugschein verkauft werden darf, ist so groß, daß ich meine Kundenschaft jederzeit zur vollsten Zufriedenheit bedienen kann.
 Großes Lager in vornehmen Trauerhüten.
 Meine Preise sind billig!
 Jede Anfertigung nach Maß in 24 Stunden.
Polich

Friedrichswerther Original-Saatgut
 von kalten, schweren, geringen Tonböden in hoher Lage empfehle zur Herbstsaat **Original :: Roggen Friedrichswerth.**
 paßt sich allen Bodenarten an. Große Winterfestigkeit, Erträge in den letzten Jahren am höchsten geringen, schweren Tonböden 20 Ztr. u. darüber auf 1/4 ha. Nicht zu späte Reife. Bei Sortenerhebungen 1916 der Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen ergab Friedrichswerther **19,29 Ztr. Körnerertrag und 29,35 „ Stroh'ertrag** und trat mit diesem Ertrag an **1. Stelle von 26 Sorten.**
 1-20 Ztr. Mf. 19,00) Preise für 20-100 „ „ 18,50) 1 Zentner 100 n. mehr „ „ 18,00
Original Dicksopf-Weizen
 Ertragreicher u. winterfester Weizen. Widerstandsfähig gegen Mehl. Kurze Reifezeit. Erträge auf tiefen schweren Böden 22 Ztr. und darüber auf 1/4 ha. „ „ 1-20 Ztr. Mf. 21,00) Preise für 20-100 „ „ 20,50) 1 Zentner 100 n. mehr „ „ 20,00
Friedrichswerther Roggen-Weizen-Gemenge
 (Gemeingefertigt), bestehend aus Friedrichswerther Roggen und Siegerländer Weizen. Für geringere Böden sehr empfehlenswerth. Erträge auf tiefen Tonböden 22 Ztr. und darüber auf 1/4 ha. 1-20 Ztr. „ „ Mf. 19,00) Preise für 20-100 „ „ 18,50) 1 Zentner 100 n. mehr „ „ 18,00
Sohnannisroggen mit Bittelwilde (vicia villosa)
 als frühestes Grünfutter sehr geeignet. 1 Ztr. Mf. 50.— **Original Friedrichswerther Wintergerste ausverkauft.**
 Gutsboten 243 67. 7. 1916. Rittergutsbesitzer D... in V... Hessen-Rhassau: „Möchten doch recht viele Landwirthe gerade Ihr Saatgut bevorzugen. In meinem landw. Kreisvertrieb werde ich häufig einstreuen; denn hier für Starbessen mit tiefem unburdächtigen Boden paßt Ihr Saatgut vorzüglich.“
 Da ich mit allem Saatgetreide in den letzten Jahren immer zeitig ausverkauft war, bitte ich um baldige Auftragserteilung.
 Lieferung gegen Nachnahme oder Vereinfachung. — Saide an 1 Ztr. 2,25 Mf., an 1/2 Ztr. 2,50 Mf., an 2 Ztr. 3,00 Mf. Reibweise Frachtmäßigung bei der Abfertigung (Geldes Brief).
 Saatfeste wird sofort zugesandt. Bericht und Preisverzeichnis über vorgegen. Sorten, sowie über die hervorragende Reusdüngung „Goldweizen“ folgenfrei.
Saatgutwirthschaft Friedrichswerth 131 (Thüringen). Domänenrat Eduard Menner.

Chemische Privatschule für Damen.
 Gewissenhafte Ausbildung durch erfahrene Lehrkräfte. Beschränkte Teilnehmerzahl.
 Laboratorium von Dr. P. Herrmann, Ludwig Wuchererstrasse 79. 3829

Höhere Privatschule für Knaben und Mädchen
 Schkudnitz, Lessingstr. 2.
 Unterricht in allen Fächern höherer Lehranstalten einsch. Latein und Griechisch bis Universitätsstufe. Aufnahme für alle Klassen täglich. Für auswärtige Schüler und Schülerinnen preiswerte Pensionen mit Aufsicht und Nachhilfe.
 Salchow, Rektor.

Stoysehe Erziehungsanstalt u. Realschule zu Jena.
 Verleiht Zeugnis zum Einjährig-Freiwilligen Dienst. Große Gebäude in Garten. Kleine Klassen. Dr. Sommer.

Erhöhung des Einkommens
 durch Versicherung von Leibrente bei der **Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.**
 Sofort beginnende gleichbleibende Rente für Männer: beim Eintrittsalter (Jahre): 50 55 60 65 70 75
 jährlich % der Einlage: 7,25 8,24 9,23 11,22 13,19 15,12
 Bei längerem Aufschub d. Rentenzahlung wesentlich höhere Sätze.
 Für Frauen gelten besondere Tarife.
 Aktiva Ende 1914: 125 Millionen Mark.
 Tarife und sonstige Auskunft durch **Leo Kreitling.**
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 75. 4061

Wrafzke u. Steiger, Hoflieferanten, Poststr. 9/10.
 Juwelen — Gold — Silber. 13780

Zahn-Atelier Willy Muder
 Neue Promenade 16 I. Ecke Leipzigerstr. am Leipziger Turm. Fernsprecher 3483. 3845

Paul Schauseil & Co.,
 HALLE A. S., BITTERFELD-DELMITZSCH-EILENBURG. Agenturen in GRÄFENHAINICHEN und DÜBEN a. M.
 Wir vermieten in den in unserem Bankgebäude **Halle a. S., Poststrasse Nr. 14,** sowie in unseren Filialen und Agenturen nach den neuesten technischen Erfahrungen erbauten **STAHLKAMMERN** stählerne Schrankfächer

in verschiedener Größe und übernehmen ferner zur Aufbewahrung in denselben für längere oder kürzere Zeit zu billigsten Bedingungen verschlossene **Depots (Kisten, Koffer usw.).** Ausserdem haben wir kleine **Stahlschrankfächer** (sogenannte Sparkassen-Schliessfächer) in unserer Stahlkammer aufgestellt, die wir zum Preise von **Mk. 4.— fürs Jahr** vermieten. **Die Besichtigung unserer Stahlkammern ist jederzeit gern gestattet.** Vermietungs-Bedingungen sind an unserer Kasse erhältlich. 3031

Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft.

Kriegsbeschädigtenfürsorge der Provinz Sachsen.
 Die gemeinnützige Gütervermittlungsfstelle vermittelt den An- und Verkauf von Gütern und Rentengütern für Kriegsbeschädigte und Angehörige Gefallener kostenlos. **Stellungsgesellschaft Sachsenland G. m. b. H.** Halle a. S., Hagenstr. 2. 3315

Die „Jugend“ in's Feld!
 Auch geistiger Kost bedürfen unsere Krieger!
 Wer Angehörige im Felde stehen hat und diesen eine Freude bereiten will, tut dies am besten durch ein Feldpost-Abonnement auf die „Jugend“. Jede Nummer unserer Wochenschrift bietet den Kriegern eine geistige Erfrischung, und die zahllosen spontanen Anerkennungen aus dem Felde sind deutlicher Beweis dafür, wie gut es die „Jugend“ versteht, den Geist der jetzigen großen Zeit wiederzuspiegeln. Für vierteljährlich Mark 4.50 liefert jedes Zeitungs-Postamt ein 4195
Feldpost-Abonnement der „Jugend“.
 Bei Einsendung des Betrages besorgen auch wir die Einweisung.
 München, Lessingstr. 1. Verlag der „Jugend“.



G

empfehlen:

Stoffe in Reinwolle
bezugsfreie Friedensware
für Damen - Schneidkleider.

Herren-Anzüge
Herren-Mäntel
Feldausstattungen.

G. Assmann, Hoflieferant,
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 49.

Hallischer Hausfrauenbund

Rüchenaftabfallsammlung.

Von jetzt ab befahren Wagen mit dem Schilde
des Hallischen Hausfrauenbundes die ganze Stadt.
Weitere Anmelbungen nehmen die Führerinnen entgegen.
Ist auch die Geschäftskette Gr. Steinstr. 16 (Tel. 2481).
4901

Fruchtweinfeste Gutenberg.

Sonntag, den 13. August, nachmittags

Grosses Militär-Konzert

vom Trompetenchor des Musf. Leib-Ärt. Regts. 75.
— Leitung: Kapellmeister Däne. —
3925) Hofschaffungsstell Trebestein.

Bad Kösen (Thüringen) Solbad u. Inhalatorium.

Große Erfolge bei Erkrankungen der Atmungsorgane, Skrophulose,
Rachitis, Rheumatismus, Gicht, Herz- und Frauenleiden. — Neues
städt. Kurmittelhaus mit Gesellschafts- und Einzelinhalationen,
Pneumatischen Kammern, Radium-Emanatorium. — Starke Sol-
quellen, Gradierwerk mit Spielplätzen, Laif- und Sonnenbad,
Trinkquellen. — Badeschriften durch die städt. Badeverwaltung.
Kurhaus mutiger Ritter und Ritterbad.

BAD ELSTER

Kgl. Sächs. Eisen-, Moor- und Mineralbad, Quellene-manatorium,
Berühmte Glaubersalzquelle, Gr. med.-mech. Institut, Laifbad,
Tadeln, Gneissbäder, Ischlben, Lössbäder und Gletscherbäder.
Verzügliche Erfolge bei Nachbehandlung von Verletzungen,
Prospekte u. Wohnungszettel gratis postal durch die Kgl. Badverwaltung.
Generalvertrieb der Heilquellen durch die Hebr.-Anstalt in Dresden.
Versand des städtischen Tafelwassers Kgl. Oberbrambacher durch
Brennereipächter Klinkert in Oberbrambach.

Kurgemüße Verpflegung der Badegäste ist gesichert.

Oberhof i. Thür.

Herzogl. Schloß-Hotel

empfehlen sich an einem angenehmen und beglückenden Aufenthalt
aufenthalts als besonders geeignet. Besondere Beachtung
Sunges in bester Lage, prächtige Aussicht an Dünen
Schloß 22 und 40, Dönhofs Park, Wald,
Hoflieferant und Hofkellner.

Bad Frankenhausen am Kyffhäuser

Radioaktives Solbad und Inhalatorium. Althergebrachte Heil-
bad, Solbäder in jeder Stärke, Kohlensäure- und Sauerstoffsolbäder, Elektr.,
Vierzelen- und Wagnervollbäder, Sulfidbad, 7 verschiedene Inhalations-
systeme, Massage, elektr. Vibrationsmassage, Heilbäder waldreiche Umgebung,
mittels der d. Stadt begünstigt. Kriegerkinder erhalten Vergünstigungen.
Kurtel der d. Stadt, Tennis, Kinospielplatz. Badeschriften durch die Bade-
Kassiererin, direkt, Telefon, Verkehrsbüro, Unter den Linden 14, Berlin W.
direktion und Internat. Befreit, Verkehrsbesuche.

Bad Harzburg.

Gebirgsflurkurort u. Solbad
mit Kochsalzquelle „Krode“,
Heilfrank Brunnen u. Stoffwechsel-Frank.
Kurtel vom 1. Mai bis 15. Oktober.
Kriegstahlnaher Vergünstigungen.

11. Führer mit allen
Freizeit- und
Herzog, Badkassiererin
Bad Harzburg
und Ang. Schott, Halle a. S.,
Sternstraße 13.

Dr. Starcke's Sanatorium „Schloss Harth“

Bad Berka (Ilm) bei Weimar im Thüringer Wald
Nerven-, Herz-, Magen-, Darm-Kranke. Illust. Prospekt.

Gräfliches Stahlbad

Liebenstein

Stärkste Eisen-Arsen-
Quelle Deutschlands
Heilfrank Brunnen u. Stoffwechsel-Frank.
Kurtel vom 1. Mai bis 15. Oktober.
Kriegstahlnaher Vergünstigungen.

Walhalla-Theater.

Neu! Heute zum 11. Mal:
„Kaiserplatz 3, eine Treppe.“
Posse in 3 Akten von Ost. Engel und Vikt. v. Körber.
Musik von Leo Schottländer.
Diese urwüchsigere lustige Posse mit Gesterl's Bertram als Gast-
hette in München, Deutsches Theater,
kolossalen Erfolg!

Morgen Radrennen

im „Olympia-Park“. Anfang 1/4 Uhr.
Grosser Sommer-Preis
100 km hinter Riesenmotoren. Es starten:
G. Janke, H. Przyrembel, R. Weise,
Deutschland. von Halle. 24 Stunden.
15 Flieger! 15 Fliegerrennen: 15 Flieger!
Stabe - Techner - Tadewald - Hoffmann - Lähme.
Eintrittspreise: II. Platz 0,90, I. Platz 1,50, Tribüne 2,-,
Loge 2,50. Vorverk. in Ernährungsung bei Rausch, Hoffrichter,
Grimm, Offenbauer, Schröter, Schlenker, Steinbrecher & Jasper.
Militär bis zum Feldwebel und Kinder: II. Platz 0,50, I. Pl. 1,00.
Wer Geld zur Kasse bringt, hat 20% Ermäßigung!
Während des Rennens Konzert.
Der herrliche Park bleibt antretref geöffnet.
Extra - Militär - Konzert.
Ges. Artillerie-Kapelle Nr. 75. Leitung: Kapellmeister A. Däne.
Eintritt 20 Pfg. Militär 10 Pfg.

Passage-Theater

Nordischer Kunstfilm.
Und es ward Licht...
Grosses Schauspiel in 5 Akten:
Vorführung: 4^{te}, 6^{te} und 9^{te}.
Der zarstreuhe Dichter.
Schwank in 3 Akten.
Hauptrolle: **Manny Ziener.**

Astoria-Lichtspielhaus

Seegeler.
Gr. Schmugglerdrama in 3 Akten.
Der Sieg der Unschuld
mit Ebba Thomsen u. Carlo Wieth.
14 Tage Kiffchen.
Tragikomödie in 2 Akt m. Carl Alstrup.
Beginn Sonntags 3 Uhr, wochentags 4 Uhr.

Saalschloss-Brauerei.

Sonntag, den 13. August 1916
von nachmittags 3^{1/2} bis abends 10^{1/2} Uhr

zwei Konzerte

der Kapelle Görlach.

Das Nebenkonzert unter Mitwirkung des
Kammersängers Herrn Franz Schwarz.
Ausgewählte Lieder von Franz Schubert.
Eintritt 35 A. — Karten gültig. — Militär frei.
3927) Fr. Winkler.

Bergschenke

mit Bismarckdenkmal u. herrlichen Parkanlagen.
Perle des Saalefests. . . Halle a. S., Talstr. 4.
empfiehlt sich seinen werten Gästen und Freunden
zu allen Jahreszeiten als geräumiges Verkehrslokal
besonders auch für Vereine- und Familienfestlich-
keiten u. dergl. . . Spielplatz, schöner schattiger
Garten und herrliche Aussicht machen es vor-
züglich geeignet zur Einkehr bei Ausflügen.

Guter Kaffee, bestgepflegte Biere u. Weins.

Dem Kegelsport empfehle besonders meine schöne
Kegelbahn, selbige ist noch einige Tage i. d. Woche frei.
Hochoachtungsvoll
Paul Zecheyge.

Saalschlossbrauerei.

Montag, den 14. August, abends 8^{1/2} Uhr,
Vaterländische Veranstaltung

von
Marie Kampf, erste Altistin vom Fürstl. Theater zu
Sondershausen, **Fritz Dettmann**, Berlin, Klavier.
Otto Schwender, Violoncell, **Franz Schäfer**, Ober-
lehrer zur Zeit im Heeresdienst, Klavierbegleitung;
Organist **Hankel**.
Liszt, Legende für Klavier. Bruch, Arie aus Odysseus.
Bartel, Adagio und Mozart, Menuet für Cello.
Götermann, Liebesfrühling für Gesang und Cello.
Vortrag „Über den wahren Patriotismus“ Chopin,
Euxen und Liszt, 6. Rhapsodie für Klavier.
Schwender, Konzerzsaat und Popper, Polnaises für
Cello. Wild, Kaiserhymne für Gesang und Klavier.
Ritter-Flügel.
Ein Teil des Reinertrages ist für kriegswohlthätige Zwecke
bestimmt.
Karten zu Mk. 2.- und Mk. 1.- (für Militär 50 Pfg.) in der
Befehlskassenhandlung von Heinrich Holban und Abendkasse.

Apollo-Theater.

In den prächtig renovierten Räumen:
Der 11. großartige, total neue Spielplan der
Winter-Tymians.
Thurm-Silvaré in pompösen Stücken.
Der Haupt-Lachschlager: (4974)
„Sächsische Franzosen“.
Stürmischer Beifall!
Soreciani Sonntag den ganzen Tag geöffnet.
Apollo-Bons besorgen!

Gust. Uhlig, Uhren, Goldwaren

Halle a. S.,
Leipzigerstrasse.
Orden und Ehrenzeichen.
aller Bundesstaaten
Original u. kl. Grös.
Ordensbänder.
Mittelschnecken. Kriegs-Schmelz.
Neu Ordensschmalle für die Feldbluse.
**Gustav Uhlig, Arme-Uhren und Militär-
Uhrenmacher.** Taschen-Weck-Uhren
Nachts leuchtend. (4983)
Sonntags geöffnet von 7^{1/2}—9^{1/2} Uhr vorm.

Sportplatz am Zoo -- Angerweg 24.

Sonntag, den 13. August, Nachmittags 3 Uhr,
Jubiläums-Pokalspiele
der I. Klasse des Saalegaulens um den vom
Hall. Fussballklub von 1896 gestifteten Pokal.
Borussia-Halle 96 Wacker-Minerva
3 Uhr 4 Uhr
Hohenzollern-Sportfreunde
5 Uhr
Eintrittspreise: Tribüne 0,20 M., Platz 0,50 M., Schüler
und Militär ohne Charge die Hälfte. Verwundete frei.

Kaufmännischer Verein. E. V.

Montag, den 14. Aug. 1916, abends 8^{1/2} Uhr
im Neumarktschützenhaus
Musikabend
vom Stadttheater-Orchester.
Der Vorstand.
— Ausweiskarten sind vorzulegen. —

Bruno Heydricks

Konservatorium für Musik und Theater,
Güthenstr. 20, I. Hallesches Konservatorium. Güthenstr. 20,
Hochschule: Ausbildung vom Beginn bis zur künst-
lerischen Reife in allen Fächern d. Musik
und des Theaters, sowie für d. Lehrberuf.
Orchester- und Chorklasse.
Grundschnle: Aufnahme für Klavier, Violine und
Cello schon von 7. Lebensjahre ab.
— Gesangunterricht auch an Anfänger.
Klassen- und Einzelunterricht.
Prospekt und Satzungen durch das Sekretariat.
Der Unterricht beginnt mit Montag, den 14. August,
in vollem Umfang. — Sprechstunden des Direktors
an den Wochentagen von 12—1 Uhr und 3—4 Uhr.

Bis Ende August verreist

Zahnarzt Dippe.

(4984)
Vom 16. August er. ab bin ich auf
mehrere Wochen verreist,
Dr. Kullsch, Burgstr. 35.

Zoo.

Reicher Tierbestand,
Zahlreiche Geburten und
Neuankünfte.
Sonntag, d. 13. August 1916,
nachmittags 3^{1/2} Uhr:
Konzert
von
Görlach-Orchester,
abends 7^{1/2} Uhr:
Konzert
des
Stadttheater-Orchesters.
Seituna: 4982
Kapellmeister Karl Nöhren.
Eintrittspreis:
für Ermäßigte 40 Pfg., nun
7 Uhr ab 30 Pfg., Kinder 20 Pfg.
Militär ohne Diszernand abhül
vorm. 10 Pfg., nachm. 20 Pfg.

Bad Wittkind.

Sonntag, d. 13. August 1916,
früh 6^{1/2} bis 8^{1/2} Uhr
Früh-Konzert,
nachm. 3^{1/2} Uhr
Kur-Konzert
von
Stadttheater-Orchester.
Eintrittspreis:
zum Früh-Konzert 25 Pfg.,
Nachm.-Konzert 35 Pfg.
einschließl. Müdt. Statuententree.

Auswärtige Theater.

Leipzig.
Operetten-Theater: Sonntag
Das Fräulein vom Amt.
Montag: Der alte Dehauer.

Reideburg

Helene's Gasthof.
Einbittung der Gänse.
Samstag, den 12. v. 1 Uhr ab:
Taubensuppe,
Ente mit Gurkensalat.
Gehr. Hühner u. Lyphele.
St. Alb. Eincke.

Provinz Sachsen und Umgebung

Der Krieg und die Krieger

Das Eiserne Kreuz

Das Eiserne Kreuz 2. Klasse haben erhalten: Soldat Ernst ...

In 5 Landes- und Stadtparlamenten

Verbandsfragen - Wahlen

Am 11. August. (Abgeordnete Erhöhung der ...)

Am 12. August. (Der Landtagsauschuss) ...

Kirche, Schule, Jubiläen, Ernennungen

Am 11. August. (Kantor Götte) Ein an ...

Lebens- und Genusmittelfragen

Am 11. August. (Ziegenzüchterverein ...)

Am 12. August. (Nachschmenservier ...)

Am 12. August. (Robbenfleisch für ...)

Am 12. August. (50 000 Mark für ...)

Krankheiten, Unglücks- und Todesfälle

Am 11. August. (Unfall) ...

Am 11. August. (Selbstmord) ...

Am 12. August. (Bei Ziegenberg) ...

Am 11. August. (Verkehr) ...

Diebstähle und andere Straftaten

Am 11. August. (Diebstahl) ...

Am 12. August. (Diebstahl) ...

Am 12. August. (Diebstahl) ...

Verschiedene Nachrichten

Am 12. August. (Selbstmord eines ...)

Am 12. August. (Am 11. August) ...

Am 12. August. (Am 11. August) ...

Am 12. August. (Am 11. August) ...

Am 12. August. (Am 11. August) ...

Personalanachrichten

Die Erlaubnis zur Annahme des ...

Otto Kummer, Spezialgeschäft ...

Am 12. August. (Am 11. August) ...

Waldorf-Astoria Zigaretten Neue Preise

80 Pfg. Kopf-Wäsche mit Zierstr. 3040 Zöpfe

